



**24.08.2010**

### **Die Holzkompetenz in Mitteleuropa**

**Mehr als 450 Aussteller nehmen an der INTERNATIONALEN HOLZMESSE teil**

*Forst, Bioenergie, Sägetechnik, Holzbearbeitung und Zimmerei sind die Hauptsegmente der 51. INTERNATIONALEN HOLZMESSE vom 26. bis zum 29. August 2010 am Messegelände in Klagenfurt. Neu sind dieses Jahr der „Internationale Harvester- und Forwarderbewerb“ sowie der „Wood Energy Congress“.*

Die INTERNATIONALE HOLZMESSE KLAGENFURT ist in Mitteleuropa das wichtigste Kompetenzzentrum für die gesamte Holzbranche – sozusagen alles „vom Baum bis hin zur Massivholzbearbeitung“. Mit ihrer klaren Gliederung in die Bereiche Forst, Säge, Holzbau, Holzlogistik und Biomasse hat diese Fachmesse ein einzigartiges Profil und bietet einen Überblick über die gesamte Wertschöpfungskette.

#### **Hohe Dichte an Leitbetrieben**

Mit hervorragenden 21.000 Fachbesuchern ging 2008 die Jubiläums-Holzmesse über die Bühne. An diesen Erfolg will man auch bei der kommenden INTERNATIONALEN HOLZMESSE vom 26. bis zum 29. August 2010 anknüpfen. „Das Buchungsinteresse bleibt auch dieses Jahr ungebrochen“, freuen sich Messepräsident, Komm-Rat Walter Dermuth, und Messe-Geschäftsführer, Ing. Erich Hallegger, und heben die hohe Dichte an Leitbetrieben hervor.

#### **Schwerpunkt Südtirol**

Auf mehr als 300 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentiert die „Handelskammer Südtirol“ namhafte Betriebe und Unternehmen auf der INTERNATIONALEN HOLZMESSE. Ihr Angebot deckt vor allem die Themen Forst, Säge und Holzbau ab.

#### **Sägetechnik gewohnt prominent vertreten**

Europas bedeutendste Säge-Anbieter sind auch dieses Jahr wieder geschlossen auf der INTERNATIONALEN HOLZMESSE vertreten. Die neueste Technik präsentieren unter anderen die Primultini, Weinig, Rudnik & Enners, EWD, Ledinek, Böhler & Miller, Springer usw.

### **Eigene Hallen für Mobile Sägen**

Die Nachfrage nach Mobilten Sägen wird immer größer: so auch auf der INTERNATIONALEN HOLZMESSE. In einer eigenen Messehalle (Halle 2) präsentieren rund 10 Anbieter aus Deutschland, der Schweiz und Italien die neuesten Technologien und die neuesten Gerätschaften auf diesem Sektor. Der besondere Clou daran: man kann die genannten Geräte voll in Aktion, sprich in Betrieb, erleben.

### **Ausstellerzuwächse im Forstmaschinen- und Staplerbereich**

Ein wachsender Markt liegt auch im Bereich der Forstmaschinen und Stapler. Hallegger: „Wir stellen fest, dass gerade hier die Nachfrage von Seiten unserer Besucher am größten ist.“ Neben Firmen wie Berger, Kuhn, WFW, Posch, Ö-Först, Kogler, Penz und Konrad, ist es dieses Jahr gelungen, den österreichischen Fahrzeugbauer „Peischl“ mit seinen Holztransportern und weiters die Firma Liebherr als neue Aussteller für Klagenfurt zu begeistern. Aber auch am Staplersektor kann über positive Zuwächse berichtet werden: neben bekannten Namen wie Kalmar, Zeidler und Zeiss ist auch die Firma Bulmor erstmals unter den Anbietern.

### **EUMABOIS erstmals auf der INTERNATIONALEN HOLZMESSE**

Sie ist der bedeutendste Verband der Holzmaschinen-Produzenten Europas. Der EUMABOIS gehören rund 800 potentielle Firmen aus 13 Nationen an, Tendenz steigend. Ihre Aufgabe liegt unter anderem darin, die technischen und wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder in den relevanten Märkten zu koordinieren und zu vermarkten. Deshalb ist es für die INTERNATIONALE HOLZMESSE eine besondere Ehre, dass sich dieser Verband erstmals auch hier der breiten Fachöffentlichkeit präsentiert.

### **Schwerpunkt Zimmermeister und Tischler**

Einen besonderen Themenschwerpunkt legt man 2010 auf die Zielgruppe der Zimmermeister und Tischler. Gemeinsam mit den Landes- und Bundesinnungen bemüht sich die Messeleitung um neue Aussteller, so konnte man etwa bereits Anbieter für Brettschichtholz gewinnen.

### **Fachprogramm mit internationaler Beteiligung**

Die INTERNATIONALE HOLZMESSE wartet nicht nur mit innovativen Ausstellern und Produkten auf, sondern hat auch in Bezug auf das Rahmenprogramm die Nase vorne.

Höchste fachliche Renommées genießen neben dem „Internationalen Forst- und Holzsymposion“ (Donnerstag) und dem „Internationalen Holztag“ (Freitag) auch der „Holzbautag“ (Samstag). Ein besonderes Veranstaltungshighlight stellt die „Internationale Harvester- und Forwardermeisterschaft“ in Zusammenarbeit mit der „Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach“ dar. Abgerundet wird das Begleitprogramm mit einer Hackerstraße und dem Waldbauerntag.

Die Außenwirtschaft Österreich, WKO bringt im Rahmen einer Kooperationsbörse über 20 internationale Entscheidungsträger der Forst- und Holzwirtschaft zur INTERNATIONALEN HOLZMESSE, um in b2b Gesprächen potentielle Geschäftsbeziehungen anzubahnen.

### **Internationaler Harvester- und Forwarderwettkampf**

Gemeinsam mit der „BFW – Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach“ und namhaften Forstmaschinenherstellern veranstalten die KÄRNTNER MESSEN anlässlich der INTERNATIONALEN HOLZMESSE KLAGENFURT am Samstag, den 28. August und Sonntag, 29. August 2010, den „1. Internationalen Harvester- und Forwarderbewerb“. Messepräsident Komm.R Walter Dermuth freut sich über die Premiere: „Einen Bewerb mit diesen schweren Geräten hat es innerhalb Österreichs noch nicht gegeben.“

Teilnahmeberechtigt an diesem Wettbewerb sind alle professionellen Forstmaschinenführer. Während beim Harvesterparcours am Sonntag zu den Aufgaben Fällung und Aufarbeitung zählen, muss man beim Forwarderparcours am Samstag unter anderem Sortimentweise laden, einen Kreuzstoß errichten, Abschnitte stapeln und die Holzstämme sortimentsweise lagern. Der Focus liegt beim Bewerb neben der zeitlichen Komponente vor allem auf der Geschicklichkeit. Ein mehrköpfiges Schiedsgericht wacht über die Einhaltung der Regeln und vergibt in Zweifelsfällen auch Strafpunkte. Täglich um 16.00 Uhr wird die offizielle Siegerehrung vorgenommen, den Gewinnern winken Sachpreise.

### **Wood-Energy-Congress**

Im vergangenen Jahr erstmals über die Bühne gegangen, feiert der „Wood-Energy-Congress“ dieses Jahr am Donnerstag, 26. August 2010, im Rahmen der INTERNATIONALEN HOLZMESSE seine Fortsetzung. Von 09.00 bis 12.00 Uhr kommen

Themen wie „Entwicklung der Holzenergienutzung in Südosteuropa“, „Perspektiven des europäischen Pelletsmarktes aus Sicht eines Herstellers“ oder „Globale Entwicklung und technische Perspektiven“ ebenfalls zur Sprache wie Versorgungsströme oder die optimale Holzlogistik. Der Nachmittag steht hingegen ganz im Zeichen einer Exkursion zu „Hasslacher Norica Timber“ nach Sachsenburg, wo die Teilnehmer die Biomasse-Heizkraftwerke präsentiert bekommen. Die Kongressgebühr für den Wood Energy-Congress beträgt € 90,- und inkludiert auch das Mittagessen.

### **Internationaler Holztag 2010**

Zum Fixpunkt einer jeden INTERNATIONALEN HOLZMESSE zählt der „Internationale Holztag“, der dieses Jahr am Freitag, den 27. August 2010, ab 08.30 Uhr im Messe-Centrum 5 stattfindet und erstmals nicht nur in die italienische, sondern auch in die englische Sprache übersetzt wird.

Das geplante Programm besteht neben der Verleihung der Goldenen Fichte und Ehrenzeichen auch aus einem Referat von Dr. Franz Fischler zum Thema „Der Beitrag von Holz zum Klimaschutz“, Konjunkturaussichten im Bausektor mit Schwerpunkt Südosteuropa sowie Blitzlichtern zur Lage und Entwicklung des Holzmarktes.

### **Kooperationsbörse der Bundeswirtschaftskammer- Außenwirtschaft**

Erstmals organisiert die Abteilung Außenwirtschaft Österreich (WKO) eine Kooperationsbörse am 26. und 27. August 2010. Es werden über 20 internationale Entscheidungsträger der Forst- und Holzindustrie aus Ost- und Südosteuropa erwartet, die in b2b Gesprächen potentielle Geschäftspartner in Österreich suchen.

Am Donnerstag, den 26. August 2010, steht ab 10.30 Uhr das Thema „Forstwirtschaft in Russland“ am Programm, wo der Handelsdelegierte in Moskau, Dr. Dietmar Fellner, als kompetenter Gesprächspartner erwartet wird. Der Nachmittag (Beginn 14.00 Uhr) widmet sich dann voll und ganz dem Thema „Holzbau in Slowenien und Ungarn“, wo sowohl der Handelsdelegierte in Laibach, Mag. Christian Miller, als auch Dr. Erika Teaoman-Brenner, Handelsdelegierte in Budapest, in Klagenfurt erwartet werden. Und last but not least gibt es am Freitag, den 27. August 2010, ab 14.30 Uhr das Thema „Holzbau und Biomasse in Kroatien und der Slowakei“, wo Mag. Roman Rauch (Handelsdelegierter

in Zagreb) sowie Mag. Patrick Sagmeister (Handelsdelegierter in Pressburg) als Gesprächspartner zur Verfügung stehen werden.

### **Forstunternehmerverband in Österreich gegründet**

Im Mai 2010 haben sich neun österreichische Forstunternehmer getroffen, um die Idee umzusetzen, in Österreich einen Forstunternehmerverband zu gründen. Nach mehreren intensiven Arbeitssitzungen wurden die Ziele und die Statuten klar definiert und im Juli 2010 wurde der Forstunternehmerverband (ÖFUV) gegründet. Der Vorsitzende des Verbandes ist Peter Konrad aus Krottendorf. Seine Vorstandskollegen sind Anton Streif aus Weilbach und Georg Royer aus Schladming. Wie die drei auf der Interforst in München erläuterten, ist der ÖFUV die erste Interessenvertretung für die Branche in Österreich. "Forstunternehmer erledigen einen Großteil der Waldarbeit und sind damit ein starkes Bindeglied zwischen Waldbesitz und Holzindustrie", erklärte Konrad. Von etwa 17–18 Mio. Fm Holzeinschlag ernten knapp 1.200 Profunternehmen 10-11 Mio. Fm.

Zu den Zielen des jungen Verbandes gehört die Schaffung eines interessanten und attraktiven Berufsbildes für die Holzernte und die Verbesserung der Aus- und Fortbildung. Daneben will der Verband für den Rohstoff Holz werben und den Berufsstand und seine Arbeit in der Öffentlichkeit besser bekannt machen. Der Verband sieht sich als Vertretung aller Forstunternehmer, von motormanuell und maschinell tätigen Holzschlägerungsunternehmen bis hin zum Seilkranunternehmer.

Am Samstag, den **28. August 2010** findet im Rahmen der INTERNATIONALEN HOLZMESSE von 10–12 Uhr (Messezentrum 5, 1. Stock, Saal 2) die Auftaktveranstaltung des ÖFUV statt. Als Redner sind neben Peter Konrad Vertreter des Waldbesitzes und der Holzindustrie angekündigt. "Wir wollen etwas bewegen", sagt Konrad und fordert alle österreichischen Kollegen auf, zahlreich zu erscheinen.

## BESUCHERSERVICE

### **Öffnungszeiten & Eintrittspreise**

Die INTERNATIONALE HOLZMESSE KLAGENFURT findet vom 26. bis zum 29. August 2010 am Messegelände Klagenfurt statt und hält täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag bis 17.00 Uhr, geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene € 12,- für Gruppen ab 10 Personen € 8,-.

### **Messeparkplätze:**

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig) gibt es entweder direkt neben dem Messehaupteingang, St. Ruprechterstraße, oder im Messe-Parkhaus (Einfahrt: Messegelände Nord).

### **Park&Ride**

Ein besonderes Service bieten die „Kärntner Messen“ auch mit dem „Park&Ride-Parkplatz“ an der Autobahnabfahrt Klagenfurt West (August-Jaksch-Straße). Von hier verkehren im 10 bis 15 Minutentakt kostenlose Shuttlebusse zum Messegelände und retour.

### **Weitere Informationen:**

Alle Details rund um Aussteller, Rahmenprogramm und Besucherservice gibt es auch im Internet unter [www.holzmesse.info](http://www.holzmesse.info).

---

### **Medienkontakt**

Die Kärntner Messen, Christian Wallner, Leitung Public Relations  
Telefon: +43 463 56800-24, Fax: +43 463 56800-48, E-Mail: [wallner@kaerntnermessen.at](mailto:wallner@kaerntnermessen.at)